Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1826
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation 493 / 2026

10.09.2026

Sonderzuschuss für neue Bibliotheksmanagement-Software

Stadtbücherei Bamberg baut digitale Infrastruktur aus

Die Stadtbücherei Bamberg kann sich über einen Sonderzuschuss in Höhe von 11.500 Euro aus einer Initiative der Regierungsfraktionen im Bayerischen Landtag freuen. Die Mittel fließen in ein umfassendes Digitalisierungsprojekt: Nach 28 Jahren wechselt die Stadtbücherei ihre Bibliotheksmanagement-Software und stellt die technische Infrastruktur auf eine moderne Cloud-Lösung um. Damit schafft sie die Grundlage für zeitgemäße digitale Angebote und eine zukunftsfähige Bibliotheksarbeit.

Die Bibliotheksmanagement-Software bildet das technische Rückgrat des täglichen Betriebs und verwaltet unter anderem Medienbestände, Ausleihen und Nutzerdaten. Dank des Zuschusses kann die Stadtbücherei nun auf eine moderne Cloud-Lösung mit neuem Web-OPAC umstellen. Für die Nutzerinnen und Nutzer soll die Modernisierung vor allem eines bewirken: einen verlässlichen und komfortablen Zugang zu den Angeboten der Stadtbücherei, vor Ort ebenso wie digital. Gleichzeitig erleichtert eine zeitgemäße technische Infrastruktur die Arbeitsabläufe im Bibliotheksteam und schafft die Voraussetzung dafür, digitale Services künftig flexibel weiterzuentwickeln.

Büchereien als Lernorte der Demokratie

Die Bamberger Landtagsabgeordnete und Staatsministerin a.D., Melanie Huml, betont dabei die Bedeutung moderner Büchereien für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe: „Wer sich frei eine Meinung bilden will, braucht verlässliche Informationen und Zugang zu unterschiedlichen Perspektiven. Büchereien ermöglichen genau das und sind unverzichtbare Lernorte der Demokratie. Deshalb ist der Zuschuss aus unserer Fraktionsinitiative an den Sankt Michaelsbund und damit auch an die Stadtbücherei Bamberg bestens investiert."

Das sieht auch Olaf Seifert, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, so, der Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier beim Ortstermin vertrat. Er betont: „Im digitalen Zeitalter von Social Media sind Institutionen wie die Stadtbücherei generationenübergreifend wichtiger denn je. Die Stadt Bamberg ist daher sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung. Eine Investition in Büchereien ist immer auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder."

Technische Innovation: Grundlage für das Wirken der Stadtbücherei

Büchereileiterin Christiane Weiß sieht in diesen technischen Innovationen die Grundlage für das Wirken der Stadtbücherei: „Gemeinschaft und Zugehörigkeit entstehen durch Begegnung. In der Stadtbücherei ist dies über alle Generationen unabhängig von sozialen, wirtschaftlichen und ethnischen Milieus in verschiedene Formen der Beteiligung und Teilhabe möglich. Leihen statt Kaufen ist dabei die Grundlage und Basis unseres nachhaltigen Handelns. Eine moderne und kundenorientierte Technik ist für unsere Büchereiarbeit dabei unabdingbar."

Große Freude über den Zuschuss

Ulrike Siebenhaar, Kulturreferentin der Stadt Bamberg, fasst die Freude über die Bezuschussung ins Wort: „Die 11.500 Euro sind ein echter Segen für die Stadtbücherei Bamberg. Damit können die wichtigsten Projekte, die derzeit noch offen sind, finanziert werden. Wir danken dem Michaelsbund und der Initiative der Regierungsfraktionen im Bayerischen Landtag aufs Herzlichste."

Fotonachweis: Stadt Bamberg, Sonja Seufferth

Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Melanie Dirauf (Diözesanbibliothekarin Bamberg), MdL Melanie Huml, Christiane Weiß (Büchereileitung), Dr. Claudia Maria Pecher (Leitung Politik, Bibliotheken und Kommunikation im Sankt Michaelsbund), Ulrike Siebenhaar (Kulturreferentin der Stadt Bamberg),

und Olaf Seifert (Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Bamberg)

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Kommunikation und Beteiligung
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/87-1826, E-Mail: presse@stadt.bamberg.de